

Charles Baudelaire
Die Blumen des Bösen
Deutsche Nachdichtung von Paul Zech
Erstmals herausgegeben und eingeleitet von Mario Zanucchi
(Klassische Moderne | 33)



Charles Baudelaires *Die Blumen des Bösen* sind „das letzte Gedichtbuch von gesamteuropäischer Wirkung“ (Walter Benjamin). Anlässlich von Baudelaires 150. Todesjahr präsentiert diese Edition eine bislang unbekannte Gesamtübertragung der *Fleurs du Mal* durch den expressionistischen Dichter Paul Zech. Der Herausgeber Mario Zanucchi hat die komplexe handschriftliche Überlieferungsgeschichte von Zechs Arbeit rekonstruiert und übersetzungsgeschichtlich kontextualisiert. Die Edition, die durch weitere ebenfalls unbekannte Baudelaire-Nachdichtungen Zechs abgerundet wird, liefert einen wichtigen Beitrag zur Erforschung des Werks Paul Zechs und des französisch-deutschen Literaturtransfers in der Zeit der Klassischen Moderne.

Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2017
300 S. 2 Abb. | 24,0 x 17,0 cm. Gebunden
€ 37,00 ISBN 978-3-95650-292-7

BESTELLUNG

Ladenpreis 37,00 € Rezensionsexemplar

Name:

Rezensionsmittel:

Adresse 1:

Adresse 2:

Strasse:

PLZ | Stadt:

Land:

Datum | Unterschrift:

Ergon-Verlag GmbH | Keesburgstraße 11 | 97074 Würzburg | Deutschland
Telefon +49 (0)931 280084 | fax +49 (0)931 282872 | email service@ergon-verlag.de